

Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Holzindustrie

Zusatzvereinbarung 2026

Der Gesamtarbeitsvertrag vom 1. April 2017 und die Zusatzvereinbarung 2026 gelten gleichermaßen für Holzindustrie Schweiz HIS, Verband schweiz. Hobelwerke VSH und Verband schweiz. Zaunfabriken VSZ.

Anhang 1 – Lohnanpassungen

Generelle Lohnanpassung

Ab **1. Januar 2026** haben alle Arbeitnehmenden Anspruch auf eine generelle Lohnerhöhung von 25 Franken pro Monat. In 2025 erfolgte generelle Lohnerhöhungen, die über 50 Franken lagen, können an die generelle Lohnerhöhung 2026 angerechnet werden.

Falls in 2025 ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin zusätzlich eine individuelle Lohnerhöhung von mindestens 100 Franken pro Monat erhalten hat, ist es dem Arbeitgeber freigestellt, bei dieser Person per 1. Januar 2026 auf die generelle Lohnerhöhung zu verzichten.

Mindestlöhne

Per **1. Januar 2026** werden die Mindestlöhne um 25 Franken angehoben (alle Kategorien).

Kategorie	pro Stunde	pro Monat
A Berufsleute und qualifizierte Fachkräfte	CHF 28.26	CHF 5'228.-
B Angelernte	CHF 25.37	CHF 4'693.-
C Ungelernte	CHF 22.81	CHF 4'219.-

Berufseinsteiger

Einsteigerlöhne EFZ	Berufsleute EFZ		Berufsleute EBA	
1. Berufsjahr	88%	CHF 4'601.-	90%	CHF 4'141.-
2. Berufsjahr	92%	CHF 4'810.-	90%	CHF 4'329.-
3. Berufsjahr	96%	CHF 5'019.-	90%	CHF 4'517.-
4. Berufsjahr	100%	CHF 5'228.-	90%	CHF 4'705.-

Der Landesindex der Konsumentenpreise ist bis September 2025 ausgeglichen (Basis Dezember 2020 = 100 Punkte).

Zürich, Bern, Olten, 16. Oktober 2025

Holzindustrie Schweiz


Jacques Rime, Präsident


Michael Gautschi, Direktor

Partnerverbände

Verband Schweizerischer Hobelwerke


Peter Marty, Präsident

Verband der Schweizerischen Zaunfabriken


Julien Rime, Präsident

Gewerkschaft Unia



Vania Alleva
Präsidentin


Bruna Campanello
Mitglied der Geschäftsleitung


Kaspar Bütikofer
Nationaler Branchensekretär

Gewerkschaft Syna


Michèle Aversa
Branchenleiter


Guido Schluop
Branchenleiter